



Skitour Urner Haute Route

„Terra incognita“ auf dem Weg von Realp nach Engelberg. Unsere Begleiter sind der Wind in den Haaren und die Sonne im Gesicht.

Zwischen dem Urserental und Engelberg breitet sich ein im Winter besonders einsamer Landstrich aus. Ein Hauch Abenteuergeist umweht die grandiosen Etappen von Hütte zu Hütte. Die Gipfeltouren zum Sustenhorn 3502m und zum Grassen 2946m mit anschliessenden Traumabfahrten setzen diesen Tagen die Krone auf.

- 1. Tag** Aufstieg von Realp zur Albert-Heimhütte (2543m).
- 2. Tag** Abwechslungsreiche Tour zum Lochberg 3074m mit der langen Abfahrt zum Göscheneralpsee. Weiter zur Chelenalphütte (2350m).
- 3. Tag** Grossartige Überschreitung über die Sustenlimmi zum Sustenhorn 3502m. Lange Abfahrt zur Steinlodge beim Hotel Steingletscher (1865m).
- 4. Tag** Besuch des Uratstocks 2911m mit Abfahrt nach Chli Sustli und Aufstieg zur Sustlihütte 2257m.
- 5. Tag** Herrliche Abschlusstour über den Stössensattel zum Grassen 2946m mit einer Riesenabfahrt bis nach Herrenrüti-Engelberg.

Anforderungen

Technik: Stufe 4: Ich bin routiniert auf Skitouren unterwegs und habe mein Tourenbuch bereits mit einigen anspruchsvollen Skitouren gefüllt. Auf Skitouren im Schwierigkeitsgrad ZS mit Stellen bis 40° Steilheit fühle ich mich wohl. Bei einem Sturz kann es zu langen Rutschwegen kommen. Deshalb beherrsche ich die Spitzkehre auch an ausgesetzten Stellen. Im Tiefschnee fahre ich sicher in allen Geländearten. Bei Skihochtouren dieser Stufe bringe ich Erfahrung im Umgang mit Steigeisen und Pickel mit, um steile Passagen und Gipfelanstiege zu überwinden.

Kondition: Stufe 3: Ich betreibe regelmässig Ausdauersport wie Wandern, Joggen, Radfahren. Ich bewältige 5 Stunden Aufstieg pro Tag, das sind bis zu 1400 Höhenmeter. Bei einem Tempo von ca. 350 Hm pro Stunde fühle ich mich wohl.

Schlüsselstelle:

Die Etappe über den Lochberg ist lang und hat einige technische Passagen. Der Fussaufstieg zum Gipfel erfordert Trittsicherheit. Kurz vor dem Göscheneralpsee wird ein rund 45° steiler Hang traversiert, bei hartem Schnee mit Steigeisen. Auch im weiteren Tourenverlauf ist eine sehr gute Skitechnik gefragt.

Leistungen inbegriffen

- 4 Nächte im Mehrbettzimmer
- 4x Halbpension
- Tourentee

Leistungen nicht inbegriffen

- Anreise zum Treffpunkt und Heimreise
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Kosten für allfällige Transfers
- Zusätzliche Leistungen in der Unterkunft
- Annullationskostenversicherung

Detailprogramm

Vorgesehener Tourenablauf

1. Tag

Von unserem Treffpunkt aus steigen wir zu Beginn im Bereich der verschneiten Furkapassstrasse bis zum alten Hotel Galenstock auf. Hier wenden wir uns nordwärts und folgen abwechslungsreich dem Kammverlauf auf den Stöcken zur Albert Heim Hütte (2543m).

Aufstieg 1000Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 3 Std.

2. Tag

Die abwechslungsreiche Tour zum Lochberg 3074m beginnt mit einer kleinen Abfahrt an den Fuss des Sunnig Berg. Danach folgen wir einer grossen Mulde, die zur Winterlücke hinauf leitet. Dem Westgrat folgend erreichen wir den Lochberg 3074m. Hier beginnt die bekannte, lange Abfahrt zur Staumauer des Göscheneralpsees, die oft Pulverschnee aufweist. Nach einer schönen Pause folgen wir dem Sommerweg durch das Chelental zur urigen Chelentalphütte (2350m).

Aufstieg 1400Hm; Abfahrt 1590Hm; Gehzeit ohne Pausen ca. 5 Std.

3. Tag

Direkt hinter der Hütte führt die Spur in gleichmässiger Steilheit direkt zur Sustenlimmi hinauf. Hier wechseln wir das Kantonswappen vom Uri-Stier zum Berner-Bär. Entlang des Südgrates folgen wir danach der Kantonsgrenze bis zum höchsten Punkt, dem Sustenhorn 3502m. Ein grandioser Ausblick und eine ebensolche Abfahrt hinunter zur Steinlodge beim Hotel Steingletscher (1865m) winken uns tüchtigen Skibergsteigern zur Belohnung.

Aufstieg 1150Hm, Abfahrt 1640Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 3.5 Std.

4. Tag

Nach der Übernachtung „auswärts“ kehren wir heute wieder in den Kanton Uri zurück. Der schönste Weg führt über den Uratstock 2970m. Im wilder Szenerie der Gneistürme der Fünffingerstöcke erreichen wir diesen versteckten Gipfel durch das Obertal. Eine versteckte Rinne leitet uns über ideal geneigte Hänge hinab in die Ebene von Chli Sustli. Hier kleben wir nochmals die Felle auf und steigen zur Sustlihütte (2257m) empor. Diese liegt romantisch auf einer schönen Aussichtsterrasse.

Aufstieg 1440Hm, Abfahrt 1070Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 4.5 Std.

5. Tag

Zum Abschluss gönnen wir uns mit dem Grassen 2946m einen der begehrtesten Skigipfel der Zentralschweiz. Über den Stössensattel gelangen wir relativ einfach zum felsigen Gipfel im Banne der mächtigen Titlissüdwand. Hier herrscht Wildnis pur obwohl der kleine Titlis mit der Seilbahnstation keine zwei Kilometer entfernt grüsst. Zuerst vorbei am Grassenbiwak, über die weiten Hänge des Firnalpeligletschers und danach durch Rinnen und Mulden fahren wir endlos bis nach Herrenrüti-Engelberg ab. Dies ist eine der längsten Abfahrten der Zentralschweiz mit hochalpinem Ambiente. Zum Schluss fahren wir mit dem Ortsbus von der Talstation der Fürenalpbahn zum Bahnhof nach Engelberg.

Aufstieg 700Hm, Abfahrt 1800Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 2.5 Std.

Treffpunkt

Unser Bergführer erwartet Sie um 11:03 Uhr in Realp, Bahnhof. Fahrplanwechsel vorbehalten.

Gäste, welche mit dem Zug aus der Region Zentral- und Ostschweiz anreisen, treffen bereits um 10:49 Uhr in Realp ein. Dies ergibt eine kurze Wartezeit bis der Zug aus dem Wallis um 11:03 Uhr eintrifft.

Anreise/Bahnbillet

Anreise von Ihrem Wohnort nach Realp und ab Engelberg wieder zurück. Wer mit dem Auto anreist, parkt dieses mit Vorteil in Flüelen und fährt am letzten Tag ab Engelberg mit Zug und Bus oder Schiff über Beckenried wieder zurück.

Durchführung

Wir informieren Sie wie folgt über die Durchführung: bei Wochenendtouren 1 Tag vor Tourenbeginn (ab 11 Uhr) und bei Mehrtagestouren 2 Tage vor Tourenbeginn (ab 17 Uhr). Wir senden Ihnen zum genannten Zeitpunkt einen Direktlink an Ihre Mailadresse. Für registrierte Benutzer sind die Last Infos zudem im Memberbereich unter 'Bevorstehende Touren' verfügbar.

Unterkunft

1. Nacht

Albert-Heim-Hütte SAC 2542m

Vielbesuchte SAC-Hütte im Furkagebiet, am Fusse des Tiefengletschers

Diese SAC-Hütte bietet Platz für 64 Gäste, aufgeteilt in mehrere 4- und 6-Bett-Zimmer und zwei grössere Schlüge mit 8 bzw. 12 Betten. Auch ein Doppelzimmer ist gegen Aufpreis nach Verfügbarkeit buchbar. Die Hütte ist im Winter wie auch im Sommer bewartet. Sie bietet für jeden etwas, sei es eine gemütliche Wanderung, eine Hochalpine Tour oder eine knifflige Kletterroute. Durch ihre gute Erreichbarkeit ist sie ein beliebtes Ziel.



Angebot und Ausstattung



Doppelzimmer



Mehrbettzimmer



Halbpension



Hausschuhe
vorhanden



fliessendes
Wasser



Handyempfang



WLAN



Strom



Barzahlung



Kreditkarten-
Zahlung

2. Nacht

Chelentalphütte SAC 2350m

Kleine und urchige SAC-Hütte im Kanton Uri oberhalb der Göscheneralp, am Südfuss des Sustenhorns

Die gastfreundliche Chelentalphütte hat gerade mal 30 Betten. Die Schlafplätze sind alle mit Duvets und Kissen ausgestattet. Die Chelentalphütte ist ein beliebtes Etappenziel auf der Skihochtour "Urner Haute Route". Im Sommer ist die SAC-Hütte der perfekte Ausgangspunkt für die Überschreitung des Sustenhorn 3502m Richtung Tierberglühütte und Steingletscher am Sustenpass.



Angebot und Ausstattung



Mehrbettzimmer



Halbpension



Hausschuhe
vorhanden



fliessendes
Wasser



kein
Handyempfang



kein WLAN



Barzahlung

3. Nacht

Berghotel Steingletscher Sustenpass

Gemütliches Berghotel mit einem Bilderbuch-Sternenhimmel

Das Berghotel Steingletscher liegt auf 1865m Höhe und bietet 30 schlichte Zimmer auf drei Etagen. Ökologie und Nachhaltigkeit liegen den Gastgebern am Herzen. Ausserdem sind sie stets bemüht, für die Gäste das Beste zu machen. Die Küche orientiert sich an der Schweizer Tradition und weckt Heimatgefühle.



Angebot und Ausstattung



Doppelzimmer



Halbpension



WLAN



Barzahlung



Kreditkarten-
Zahlung

4. Nacht

Sustlihütte SAC 2257m

SAC Hütte für Kletterer am Sustenpass im Kanton Uri

Die Sustlihütte ist dank des kurzen Zustiegs eine beliebte Hütte für Familien und Wanderer. Die Klettergärten und tollen Klettertouren im Urnergranit sowie die Nähe zum Gletscher und die leichte Hochtour zum Grassen machen die Hütte zum idealen Stützpunkt für Ausbildungskurse in Fels, Firn und Eis.



Angebot und Ausstattung



Mehrbettzimmer



Halbpension



Hausschuhe
vorhanden



fliessendes
Wasser



Handyempfang



Strom



Barzahlung



Kreditkarten-
Zahlung



TWINT-Zahlung

Ausrüstung

Bekleidung

- Gore Tex Jacke
- Soft Shell oder Fleecejacke
- Skitouren- oder Skihose
- Funktionelle Unterwäsche kurz/lang
- Funktionelle Socken (1 Ersatzpaar)
- Dünne, winddichte Fingerhandschuhe
- Warme Finger- oder Fausthandschuhe
- Mütze, ev. Stirnband oder Buff

Diverses

- Rucksack mit Hüftgurt (30-40l)
- Trinkflasche, mit Vorteil Thermosflasche
- Sonnen- und Lippencreme, Sonnenhut
- Sportbrille und Skibrille
- LED Stirnlampe mit neuer Batterie
- SAC/DAV-Ausweis, wenn vorhanden
- Heftpflaster und Compeed
- Taschenmesser
- Ev. Fotoapparat, Feldstecher

Technische Ausrüstung

- Steigeisen mit Antistoll
- Pickel (Ideallänge: Von Hand bis Schuhrand)
- Tourenskis, Felle, Harscheisen
- Skitourenschuhe
- Lawinenverschüttetensuchgerät (LVS): Digitales 3-Antennengerät
- Lawinenschaufel und Sonde
- Ski- oder Teleskopstöcke (grosse Teller)
- Skihelm: wir empfehlen einen Helm
- Klettergurt mit 2 HMS Karabinern, Bandschlinge 120 cm

Verpflegung

- Zwischenverpflegung: Diese wird zwischen Frühstück und Abendessen gegessen. Gut geeignet sind Dörrobst, Schokolade, Nüsse, Käse, Vollkornbrot und Energieriegel. Damit der Rucksack nicht zu schwer wird, sollte nicht zu viel Essen mitgenommen werden. Auf den meisten Hütten kann zusätzliche Zwischenverpflegung gekauft werden.
- Tourentee: Der Tourentee wird von der Unterkunft jeweils am Morgen bereitgestellt und ist im Preis inbegriffen.
- Halbpension: Bei dieser Tour ist Halbpension (Abendessen/Frühstück) inklusive.

Übernachtung in Hütte/n

- Toilettenartikel im Kleinformat, ev. Erfrischungstücher
- Ohrenpfropfen
- Innenschlafsack aus Seide oder Baumwolle (aus Hygienegründen)
- Die Hütten verfügen in der Regel über fliessend kaltes Wasser zur Körperpflege
- Es stehen Hüttenfinken zur Verfügung

Packtipps

- Light bringt weit! Der Rucksack sollte nicht mehr als 8-9 Kg wiegen. Dies vor allem bei Hüttentouren.
- Wir zeigen Ihnen im Internet wie es geht: bergundtal.ch/packvideo

Mietmaterial

Folgende Ausrüstung können Sie direkt bei der Anmeldung bestellen.

- LVS, CHF 45.00
- Schaufel, CHF 15.00
- Sonde, CHF 15.00
- Pickel, CHF 30.00
- Steigeisen, CHF 40.00
- Klettergurt (mit 2 HMS Karabinern, Bandschlinge 120 cm), CHF 30.00

Kontakt

Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Telefon: +41 41 450 44 25

E-Mail: info@bergundtal.ch

Homepage: <https://www.bergundtal.ch/>

Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

09:00–12:00 Uhr

13:30–17:00 Uhr

Programm- und Preisänderungen vorbehalten.

Allgemeine Geschäftsbedingungen: <https://www.bergundtal.ch/AGB>

Druckdatum: 14.01.2026 23:43